

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Autorenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis häufig verwendeter Literatur	XV
Glossar technischer Begrifflichkeiten	XVII
1. Kapitel Bedeutung von Informationen für die Interessenvertretung des Betriebsrats	1
I. Allgemeines	1
II. Das Recht auf Information	2
A. Informationsrechte des Betriebsrats	2
B. Informationsrechte des einzelnen Betriebsratsmitglieds	4
III. Problemfelder und deren weitere Behandlung	5
2. Kapitel Erhalt von Informationen	7
I. Erhalt von Informationen vom Betriebsinhaber	7
A. Gesetzliche Informationsrechte des Betriebsrats	7
1. Allgemeines	7
a) Anspruch auf rechtzeitige Information	8
b) Anspruch auf vollständige Information	9
c) Anspruch auf aufschlussreiche Information	10
2. Das allgemeine Informationsrecht (Auskunftsrecht)	12
3. Die speziellen Informationsrechte	14
4. Rechtsfolgen im Fall der Verletzung des Informationsrechts	15
B. Übergesetzliche Informationen des Betriebsinhabers	17
II. Erhalt von Informationen vom Aufsichtsrat	17
A. Allgemeines	17
B. Rechte und Pflichten der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	19
C. Verschwiegenheitspflicht der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	20
1. Argumente für eine strenge Verschwiegenheitspflicht	20
2. Argumente gegen eine strenge Verschwiegenheitspflicht	21
3. Schlussfolgerungen	22
D. Ergebnis	23
III. Erhalt von Informationen von einzelnen Arbeitnehmern	25
A. Allgemeines	25
B. Verschwiegenheitspflicht des Arbeitnehmers	26
1. Gesetzliche Grundlagen	26
2. Die Treuepflicht	27
3. Interessenwahrungspflicht	27
C. Schlussfolgerungen für die Weitergabe von Informationen durch den Arbeitnehmer an den Betriebsrat	29
IV. Erhalt von Informationen durch einzelne Betriebsratsmitglieder (Informationsrechte einzelner Betriebsratsmitglieder)	30

A. Ermittlungsbefugnis bzw aktives Informationsrecht einzelner Betriebsratsmitglieder	30
B. Recht zur Informationsverweigerung seitens des Betriebsratsvorsitzenden?	31
3. Kapitel Verarbeitung von (erhaltenen) Informationen	33
I. Allgemeines	33
II. Datenschutz und Betriebsratstätigkeit	35
A. Einleitung	35
B. Die Entscheidung des OGH vom 17. 9. 2014, 6 ObA 1/14 m	36
C. Anmerkungen zur OGH-Entscheidung	37
D. Resümee	41
III. Der Betriebsrat als Datenverwender	42
A. Einleitung	42
B. Auftraggebereigenschaft betriebsverfassungsrechtlicher Institutionen?	42
C. Informationsfluss innerhalb des Betriebsrats als Kollegialorgan	44
D. Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit	49
1. Allgemeines zu Datensicherheitsmaßnahmen des Betriebsrats	49
2. Die „Verschlüsselung“ als technische Datensicherheitsmaßnahme	53
3. Datenschutz und Datensicherheit bei der E-Mail-Kommunikation des Betriebsrats	56
4. Eigene IT-Infrastruktur des Betriebsrats als Datensicherheitsmaßnahme	57
E. Verpflichtung des Betriebsrats zur Wahrung des Datengeheimnisses?	58
4. Kapitel Weitergabe von Informationen	63
I. Allgemeines	63
II. Die betriebsverfassungsrechtliche Verschwiegenheitspflicht	66
A. Anwendungsbereich	66
B. Sanktionen	66
C. Mandatsschutzklausel	67
III. Weitergabe betriebsbezogener Informationen	67
A. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	68
B. Interessenabwägung	69
1. Allgemeines	69
2. Rechtsprechung	70
C. Verletzung der Verschwiegenheitspflicht: Pro und Contra	71
D. Adressaten betriebsbezogener Informationen	73
1. Behörden und sonstige zuständige Stellen	73
2. Interessenvertretungen	74
3. Experten	74
4. Belegschaft	75
5. Einzelne Arbeitnehmer	76
6. Presse	76
E. Besonderheiten in Bezug auf „öffentliche Unternehmen“	77
1. Allgemeines Interventionsrecht des Betriebsrats	78
2. Die Öffentlichkeit als Adressat einer Intervention in Bezug auf ein „öffentliches Unternehmen“?	79
3. Meinungsausserungsfreiheit	80
4. Resümee	81

IV.	Weitergabe personenbezogener Informationen	81
V.	Mitwirkung in personellen Angelegenheiten	81
A.	Persönliche Verhältnisse und Angelegenheiten	82
1.	Allgemeines	82
2.	Vertraulichkeit	83
VI.	Die datenschutzrechtliche Beurteilung der Weitergabe von Informationen	84
Stichwortverzeichnis	87